

# Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N<sup>o</sup> 233.

Donnerstag den 6. October

1870.

Anszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sigung vom 26. September 1870.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Meckel (entschuldigt) und J. Schmidt.

1584. Zu dem Gesuche des Georg Krohmann dahier um Gestattung der Erbauung einer Küche und Vergrößerung des Wirtszimmers in seiner in der Schachtstraße No. 18 belegenen Hofraithe soll Willfährung unter den von königlicher Bauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.

1585. Das Gesuch des Friedrich Wirth dahier um Gestattung der Einrichtung der Scheune in seiner in der Bleichstraße No. 3 belegenen Hofraithe zu einem Wohnhause wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

1586. Zu dem Gesuche des Särainers Georg Fischer dahier um Gestattung der Erbauung eines bewohnbaren Gartenhäuschens am Walkmühlwege soll berichtet werden, daß unter den von königlicher Bauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter den weiteren Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß das Gebäude 10 Fuß von der Nachbargrenze entfernt gestellt werde und Gesuchsteller für den unschädlichen Wasserabfluß aus demselben auf seine Kosten zu sorgen habe.

1587. Zu dem Gesuche des Meygers Georg Weidig von hier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauveränderungen an seinem in der Kirchgasse No. 12 belegenen Wohnhause, einschließlich Erhöhung desselben um zwei weitere Stockwerke, sowie der Errichtung eines neuen Anbaues auf das ihm zustehende Terrain zwischen seinem und dem Bär'schen Hause soll berichtet werden, daß der Gemeinderath mit dem zu diesem Gesuche erstatteten Gutachten der königlichen Bauinspektion einverstanden sei.

1588. Zu dem Gesuche der Johann Dönges Wittve von hier um Gestattung der Errichtung russischer Kamine an Stelle abzulgender Steigspornsteine in ihrem auf dem Römerberg No. 19 belegenen Wohnhause soll Willfährung unter den von königlicher Bauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.

1589. Die mit Rapport des Bauaufsehers Martin vom 26. I. Mts. für verschiedene Reparaturarbeiten angeforderten 24 Thaler werden zu den bezeichneten Zwecken verwilligt.

1590. Auf Vortrag des Herrn Dr. Schirm, den Zustand der Treppe in dem Schulhause am Marktplatz betr., wird beschlossen, die Kosten für Erneuerung dieser Treppe in dem nächstjährigen Budget vorzusehen.

1591. Auf das Gesuch des Consolidationsvorstandes zu Bierstadt um Abgabe von Seksteinen aus dem städtischen Wald-districte „Speierslach“ wird beschlossen, dem Consolidationsvorstande zu Bierstadt das erforderliche Quantum Seksteine aus dem städtischen Steinbruche „Speierslach“ für 2 fl. per Cubit-rathe abzugeben und ihm zu überlassen, wegen des Drecherlohnes sich mit dem Accordanten des Steinbrechens in dem fraglichen Bruche zu verständigen.

1592. Auf Schreiben des Hrn. Schul-Inspectors Rectors Polack vom 23. I. Mts., Reparaturen resp. Neuanschaffungen in der Mittelschule auf dem Markte betr., wird beschlossen, die bean-

tragten Reparaturarbeiten und Anschaffung eines Ofens, sowie eventuell eines neuen Ofenrohrs zur Ausführung zu genehmigen.

1594. Die am 26. I. M. abgehaltene Versteigerung der wilden Kastanien aus den städtischen Allen wird auf den Erlös von 3 Thalern genehmigt.

1595. Die am 21. I. M. abgehaltene Versteigerung der Kartoffeln im Rathhausgarten wird auf den Erlös von 69 Thalern 5 Sgr. genehmigt.

1598. Auf Schreiben des städtischen Cur-Bureaus vom 25. I. M., die musikalische Unterhaltung am Kochbrunnen betr., wird beschlossen, keine Verlängerung der Kurmusik am Kochbrunnen bis vorläufig zum 10. October l. J. gegen eine entsprechende Vergütung pro rata der Accordsumme eintreten zu lassen.

1610. Auf Vortrag des Hrn. Baumeisters Winter, die städtische Wasserleitung, insbesondere die Anschaffung von Wassermessern betr., wird beschlossen, für Anschaffung von Probewassermessern einen Credit von 500 Thalern zu verwilligen.

1613. Auf Vortrag des Hrn. Philippi, die Benutzung der Feuerhähne bei Feuerwehrlösungen und Bränden betr., wird beschlossen, die Bau- und Feuerwehrr-Commission unter Zuziehung des Hrn. Brand-Directors Bollmann zu beauftragen, Vorschläge wegen der Benutzung der Feuerhähne zu machen.

Wiesbaden, den 4. October 1870.

Für diesen Anszug:

Joost, Bürgermeistereigehülfe.

## Bekanntmachung

wegen Ausreichung der neuen Zinscoupons Serie VI. zu den Preussischen Staatsanleihen von 1850 und 1852 und Serie V. zur Preussischen Staatsanleihe von 1854.

Die Coupons Serie VI. No. 1 bis 8 über die Zinsen der Staatsanleihen von 1850 und 1852 für die vier Jahre vom 1. October 1870 bis dahin 1874 nebst Talons, sowie die Coupons Serie V. No. 1 bis 8 über die Zinsen der Staatsanleihe von 1854 für denselben Zeitraum nebst Talons werden vom 1. October d. Js. ab von der Controle der Staatspapiere hieselbst, Draniensstraße 92 hinten rechts, Morgens von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage und der Cassen-revisionstage, ausgereicht werden.

Die Coupons können bei der Controle selbst in Empfang genommen oder durch die Regierungshauptkassen, die Bezirks-Hauptkassen in Hannover, Osnabrück und Lüneburg oder die Kreis-kasse in Frankfurt a. M. bezogen werden. Wer das Erstere wünscht, hat die alten Talons, und zwar für jede Anleihe mit einem besonderen Verzeichnisse, zu welchem Formulare bei der gedachten Controle und in Hamburg bei dem Ober-Postamte unentgeltlich zu haben sind, bei der Controle persönlich oder durch einen Beauftragten abzugeben.

Genügt dem Einreicher eine nummerirte Marke als Empfangsbescheinigung, so ist das Verzeichniß nur einfach, dagegen von denen, welche eine Bescheinigung über die Abgabe der Talons zu erhalten wünschen, doppelt vorzulegen. In letzterem Falle erhalten die Einreicher das eine Exemplar, mit einer Empfangsbescheinigung versehen, sofort zurück.

Die Marke oder Empfangsbescheinigung ist bei der Ausreichung der neuen Coupons zurückzugeben.

In Schriftwechsel kann die Controle der Staatspapiere sich mit den Inhabern der Talons nicht einlassen.

Wer die Coupons durch eine der obengenannten Provinzialkassen beziehen will, hat derselben die alten Talons mit einem doppelten Verzeichnisse einzureichen. Das eine Verzeichniß wird, mit einer Empfangsbcheinigung versehen, sogleich zurückgegeben und ist bei Aushändigung der neuen Coupons wieder abzuliefern. Formulare zu den Verzeichnissen sind bei den gedachten Provinzialkassen und den von den königlichen Regierungen in den Amtsblättern zu bezeichnenden sonstigen Kassen unentgeltlich zu haben.

Des Einreichens der Schuldverschreibungen selbst bedarf es zur Erlangung der neuen Coupons nur dann, wenn die alten Talons abhanden gekommen sind; in diesem Falle sind die betreffenden Documente an die Controle der Staatspapiere oder an eine der genannten Provinzialkassen mittelst besonderer Eingabe einzureichen.

Berlin, den 15. September 1870.

Haupt-Verwaltung der Staatsschulden.

Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Wiesbaden, den 1. October 1870. Kgl. Polizei-Direction.  
Seyfried.

### Staatssteuern.

Die Rate pro October ist bis zum 8. d. M. fällig.

Wiesbaden, den 3. October 1870.

5021

### Königliche Steuerklasse I.

#### Bekanntmachung.

Samstag den 8. d. Mts. Vormittags 10 Uhr sollen die bei Erbauung eines Hauptkanals in der großen Burgstraße, sowie bei Chaustrungen und Pflasterungen im V. Bauquartier vorkommenden Arbeiten, als:

Grundarbeit, veranschlagt zu	165	Thlr.	12	Sgr.,
Steinbefuhr,	404	"	24	"
Sandgraben,	105	"	12	"
Sandbefuhr,	186	"	—	"
Stickerarbeit,	156	"	28	"
Pflastererarbeit	451	"	23	"

wenigstnehmend in dem Rathhause dahier vergeben werden.

Wiesbaden, den 5. October 1870. Der Bürgermeister.  
Lanz.

#### Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Das gesetzliche Verbot, während der Saatzeit die Tauben nicht ausfliegen zu lassen, wird in Erinnerung gebracht und sind die Taubenschläge bei Vermeidung von 2 Thalern Strafe bis zum 15. November d. Js. geschlossen zu halten.

Zugleich wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Weinberge für Jedermann geschlossen sind.

Wiesbaden, 5. October 1870. Der Bürgermeister II.  
Coulin.

### Bekanntmachung.

Donnerstag den 6. d. M. Vormittags 11 Uhr will Herr Louis Kimmel von hier in dem Hause Kirchgasse 8 dahier 30 Stückfaß und verschiedene kleinere Fässer gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, 3. October 1870.

Der Bürgermeister II.

Coulin.

4977

#### Bekanntmachung.

Freitag den 7. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr sollen in dem

Rathhaussaale dahier 4000 Stück abgelagerte Cigarren, Bettstellen, Bettwerk, 1 Pfeilerschränken mit Spiegel, 1 Sessel, gebrauchte Fußteppiche, Stühle, Vorhänge u., 3 eiserne Pferdekruppen u. s. w. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 4. October 1870. Der Bürgermeister II.  
5089 Coulin.

#### Bekanntmachung.

Donnerstag den 13. d. Mts. Vormittags 10 Uhr will Herr Carl Faust von hier 2 gute Pferde, 3 Karrn, einen ein-spännigen und einen zweispännigen Wagen mit Leitern und Kasten, 3 Pflüge, 1 Egge, Ketten, Pferdegeschirr und sonstige Oekonomiegeräthe gegen Baarzahlung in dem Hause, Bleichstraße No. 9 dahier, versteigern lassen.

Wiesbaden, 4. October 1870. Der Bürgermeister II.  
5175 Coulin.

#### Bekanntmachung.

Auf dem Victualienmarke wurde ein Kittel gefunden.  
Wiesbaden, den 6. October 1870. Das Accise-Amt.  
Hardt.

#### Mittelschule auf dem Markt.

Das Wintersemester beginnt Donnerstag den 6. October I. J. Morgens 8 Uhr. Welker, Oberlehrer.

#### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags königl. Kreis-Gerichtskassen-Verwaltung zu Wiesbaden werden Donnerstag den 6. October I. J. Mittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Gegenstände, als:

1) eine Kommode, 2) eine Wanduhr, 3) eine Kommode, 4) eine Kommode, 5) vier gepolsterte Stühle versteigert werden.

Wiesbaden, 4. October 1870. Der Gerichts-Executor.  
Mayer.

Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts dahier sollen Donnerstag den 6. October I. J. Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Rathhause folgende Mobilien versteigert werden:

1) eine Garnitur Möbel, bestehend aus einem Kanape, sechs Stühlen und Sessel und eine Kommode,  
2) zwei Krankenwagen,  
3) zwei vollständige Betten,  
4) ein Pianino,  
5) eine Kuh und ein Pferd.

Wiesbaden, 2. October 1870. Der Gerichts-Executor.  
333 Fassel.

Freitag den 7. d. M. Morgens 9 Uhr werden am Badhaus zum weißen Roß am Kochbrunnen Fenster, Thüren, Läden u. gegen gleich baare Zahlung versteigert. 5179

### Fässer-Versteigerung.

Donnerstag den 6. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr läßt Herr Jacob Rath hier in der oberen Rheinstraße mehrere Stück-, Halbstück- und Spritsfaß, sowie kleinere Fässer gegen gleich baare Zahlung versteigern. 5087

### Kartoffeln-Lieferung.

Der Armen-Verein zu Wiesbaden bedarf für den künftigen Winter circa 200 Malter gute Kartoffeln à 200 Pfund.

Offerten zur ganzen oder theilweisen Lieferung nebst Proben werden auf dem Bureau des Armen-Vereins, Marktstraße 5, entgegengenommen.

347 Der Vorsitzende: v. Tschudi, Oberst a. D.

Von Herrn Kleidermacher Heinrich Scheurer dahier zur Verwendung für die barmherzigen Schwestern ein Geschenk von 19 Gulden empfangen, welches dankend bescheinigt

Wiesbaden, den 4. October 1870. Preusser,  
5127 Rassenführer des hies. Schwesternhauses.

**Notizen.**

Heute Donnerstag den 6. October:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Lieferung der Milch pro 1871 für das Königl. Civil-Hospital, auf dem Bureau daselbst. (S. Tgbl. 231.)

Vormittags 9 Uhr:

Termin zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concursmasse des Glasers Ferdinand Schmidt dahier, bei Königl. Amtsgericht IV. (S. Tgbl. 231.)

Vormittags 10 Uhr:

Bergebung des Gespüls und der Knochenabfälle aus der Küche des Civil-Hospitals pro 1871, auf dem Bureau daselbst. (S. Tgbl. 232.)

Versteigerung von Bau- und Brennholz, im Hause des Schreinermeisters Limbarth, Ellenbogengasse 6. (S. Tgbl. 232.)

Vormittags 10 1/2 Uhr:

Bergebung der Lieferung des Bettstrohs pro 1871 für das Civil-Hospital, auf dem Bureau daselbst. (S. Tgbl. 231.)

Vormittags 11 Uhr:

Bergebung der Lieferung von 8 Klastern Buchen Scheitholz und 300 Stück Pländerwellen für das Civil-Hospital, auf dem Bureau daselbst. (S. Tgbl. 231.)

Fässer-Versteigerung im Hause des Herrn Louis Kimmel, Kirchgasse 8. (S. h. Bl.)

Nachmittags 2 Uhr:

Fässer-Versteigerung des Herrn Jacob Rath, in der oberen Rheinstraße. (S. h. Bl.)

# Honnenhof.

Heute Nachmittag **Gröfnung** meines neuen Locals, wozu ergebenst einladet  
**Philipp Ditt.**

Meine Wirthschaft im alten Locale wird unverändert fortgeführt. 5149

**la Neugasse 1a.** Zurückgesetzte Gebrauchsartikel  
in  
**Porzellan und Porzellansteingut,**  
als Teller, Tassen, Waschtischgarnituren u. s. w. werden, um rasch damit zu räumen,  
**zu sehr billigen Preisen** ausverkauft.  
**J. P. F. Hastert,**  
Neugasse 1a. 5159

Zu verkaufen: Eine nuzbaunene **Bettstelle**, Kofshaar-Matratze, Spiegel, Kleiderhängen, ein Küchenschrank, ein großes eigenes Schreibpult mit zwei Schränkchen, mehrere gebrauchte Zimmerteppiche, Sessel und Säulenstischen **Neurostraße 30.** 4824

# Kunstausstellung

im hiesigen kgl. Schlosse zum **Besten der Hinterbliebenen gefallener Krieger.** Geöffnet an Werktagen von 10-4, an Sonntagen von 11-4 Uhr. Personalkarten für die Dauer der Ausstellung 1 Thaler; Eintritt an Werktagen 24 kr., an Sonntagen 12 kr. 5001

# Brod.

Von heute an führe **ganz ausgezeichnetes** Weiß- und Kornbrod von Herrn Bäckermeister A. Waldaner hier. 4951  
**C. W. Schmidt,** Bahnhofstraße.

# Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

können von heute an direkt vom Schiff an der Dörsenbach bezogen werden. 4644  
**Aug. Momberger,** Moritzstraße 7.

**Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen prima** Qualität sind vom Schiffe zu beziehen bei  
**August Koch,** Dranienstraße 16.

Bestellungen nimmt auch Herr **Aug. Engel,** Taunusstraße, entgegen. 4964

# Geschäfts-Übertragung.

Ein sehr rentables **Galanterie- und Confections-Geschäft** ist Familienverhältnissen wegen mit Waaren und guter Kundenschaft sofort zu übertragen. Ein gebildeter Kaufmann kann sich eine sichere Existenz gründen.

Näheres bei Herrn **F. Baumann.** 326

**Flaschen** 1/1, 1/2, 1/3 und 1/4 Liter, sowie Gelse- und Einmachgläser empfiehlt **M. Stillger,** Häfnergasse 18. 4938

Ein Platz der **1. Rangloge** oder **Sperresitz** für Sonntags gesucht. Näh. Exped. 5133

Ein Drittel eines **Sperresitz-Abonnements** ist abzugeben. Näheres Friedrichstraße 10 im dritten Stock. 5162

Ein halber Platz in der ersten **Rangloge** (Vorderplatz, Loge 7) wird abgegeben Adolfsstraße 3. 4331

1/4 **Barterreloge** gesucht Dambachtal 11. 5008

1/4 **Barterreloge** ist abzugeben Stifftstraße 6, 1. Etage. 5036

Von zwei **Sperresitzen**, nebeneinander, ist je 1/2 abzugeben. Näheres Taunusstraße 59. 5026

Häfnergasse 15 sind gepflüchte **Birnen** per Stumpf 10 fr. und desgleichen gelesene zu 6 fr. zu haben. 5150

Friedrichstraße 30 sind **Äpfel** und **Birnen** zu verl. 5170

Gute **Kochbirnen** fortwährend zu haben Steingasse 8. 5153

**Rüffe** das Hundert 6 fr. zu haben Steingasse 23. 5151

Neugasse 12 sind **Äpfel** und **Birnen** zu haben. 5173

Gefallene **Wielenbirnen** zu verl. Mezgergasse 25. 5140

Herrnmühlgasse 4 sind **Äpfel** und **Birnen** zu haben. 5124

Drei große, sehr starke **Risten** sind billig abzugeben. Näh. auf dem Bureau des Gewerbe-Vereins. 135

Ein großer, zweithüriger **Kleiderschrank** wird gegen einen einthürigen wegen Mangel an Raum umzutauschen gesucht. Näh. in der Expedition. 5117

Am Kochbrunnenplatz im Badhaus zum Hof sind **Thüren** und Fenster zu verkaufen. 5134

**Schulbücher** für die oberen Classen des Gelehrten-Gymnasiums zu verkaufen. Näh. Exped. 5158

**Sammelfleisch** erster Qualität per Pfd. 14 fr. ist fortwährend zu haben bei Mezger Sartori, Neugasse 3a. 4952

Preise fest.  
Durch Begutachtungs-Commission  
taugt und geprüft sämtliche  
Gegenstände.

# Gewerbehalle zu Wiesbaden, kl. Schwalbacherstraße 2 a,

Garantie ein Jahr.  
Mündliche und schriftliche Befeh-  
lungen werden prompt aus-  
geführt.

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche ic. 93

## Geschäfts-Verlegung.

Unsern geehrten Kunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß sich von heute ab unser Geschäftslocal **Nerostrasse 2** befindet. Gleichzeitig empfehlen wir unsere **neueingetroffenen Winterstoffe**.

**Stein & Koch, Marchand-Tailleur,**  
2 Nerostraße 2.

5131

# Großherzoglich Hessische polytechnische Schule zu Darmstadt.

Die Vorlesungen des Wintersemesters 1870/71 beginnen am **24. October l. Js.** in allen Abtheilungen.  
Ueber Zweck und Einrichtung der Anstalt, Aufnahmebedingungen, Lehrkräfte und Lehrpläne der

- allgemeinen Schule,**
- Bauschule,**
- Ingenieurschule,**
- Maschinenbauerschule,**
- chemisch-technischen Schule und**
- landwirthschaftlichen Schule,**

sowie über die zu Gebote stehenden Hilfsmittel gibt das „Programm der Großherzoglichen polytechnischen Schule“ vollständige Auskunft. Dasselbe kann von dem Secretariate der polytechnischen Schule oder den Buchhandlungen: **J. P. Diehl, G. Jonghaus, F. L. Schorkopf, G. L. Schlapp & F. Würtz** in Darmstadt unentgeltlich bezogen werden. Außerdem ist die unterzeichnete Direction zu jeder näheren Auskunft gerne bereit. Die Anmeldungen zur Aufnahme können während des Monats October bei der Direction schriftlich oder persönlich geschehen.

Die Aufnahmeprüfungen beginnen am **15. October l. Js.** Das Verzeichniß der Vorlesungen und Uebungen ist in der Augsburger Allgemeinen Zeitung, der Kölnischen Zeitung, der Darmstädter Zeitung, dem Frankfurter Journal, dem Gewerbeblatt, der Zeitschrift für die landwirthschaftlichen Vereine für das Großherzogthum Hessen und dem Großherzoglichen Regierungsblatt mitgetheilt.

**Darmstadt, im September 1870.**

Die Großherzogliche Direction der polytechnischen Schule.

**Dr. Leopold Dippel.**

**Koch.**

409

## Frankfurt a. M., Liebfrauenberg 24.

Reiche Auswahl in **Tapeten und Borduren**, sowie **fenster-Rouleaux** von den feinsten bis zu den billigsten. Zurückgesetzt **bedeutend** unter den **Einlaufspreis** eine **Barthie Netze**, sowie **Belourtapeten**.

**F. W. Pfähler,**

**Rothnagel'sche Fabrik und Handlung.**

409

**Nach Frankfurt a. M.**

gehen am **12. und 14. d. M.**

**große Möbelwagen leer zurück.**

Näheres in **Frankfurt a. M.** in der Möbeltransportanstalt  
von **G. L. Jansen.** 417

**J. Haberstock, Michelsberg 18,**

verkauft zu den billigsten Preisen **Kleider- und Küchenschränke**, Bettstellen, Kommoden, Spiegel, Rohr- und Strohsühle, Kanapés, Bettwerf, sowohl neu als gebraucht. Auch werden alle möglichen Gegenstände von Hausgeräthen, als: Möbel, Uhren u. s. w. in Tausch genommen und angekauft. 5103

**Sauerkraut** per Pfund 6 kr. zu haben bei  
**L. Petry, Steingasse 2.** 5112

Ein schwarzer **Frack** nebst **Beinkleidern** zu verkaufen Dok-  
heimerstraße 19. 5136

**Zur Nachricht.** Meine Wohnung befindet sich  
5116 von heute an **Saalgasse 14.**  
**C. Kaltwasser, Dreher.**

## Geschäfts-Verlegung.

Von heute an befindet sich mein Laden  
**Langgasse No. 19** bei Herrn **Seifensieder**  
**W. Boths.**

Wiesbaden, den 4. October 1870.

**Gustav Warnecke,**  
Optikus und Mechanikus.

4996

## Wohnungs-Veränderung.

Dem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich meine Wasch-  
und Bleichanstalt von Bleichstraße 11 nach der **Gmiserstraße 22**  
(Schwalbacherhof) verlegt habe und bitte meine geehrten Kunden  
und Freunde um zahlreichen Zuspruch.

**J. Hecker,**  
Wasch- und Bleichanstaltbesitzer.

4950

## Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich **Marktplatz 9** im zweiten Stock.  
5028 **Abraham Kahn.**

## Wohnungs-Veränderung.

Meinen Kunden, sowie Freunden zur Nachricht, daß ich von  
jetzt an **Wellstrisstraße 17** wohne.  
4962 **Chr. Diehl, Schneider.**

Ich wohne jetzt **Kerostraße 20.**

5027 **Dr. med. Rolles.**

**Frau Kunz,** wohnt jetzt  
**Sebamm,** **Saalgasse 2.** 4925

Mein Bureau befindet sich jetzt **Schwalbacher-**  
**straße 16** (Gartenseite).

5037 **Rechtsanwalt Dr. Stamm.**

Mein Geschäft befindet sich seit heute

**37 Langgasse 37,**

Ecke der Goldgasse und der Langgasse.

**H. A. Eibach,**  
**Optikus & Mechanikus.**

5042 (Lager chirurgischer Artikel.)

## Geschäfts-Verlegung.

Von heute an befindet sich mein **Material-,**  
**Farb- und Colonialwaaren-Geschäft** nicht mehr  
**Webergasse 34,** sondern in dem Hause meines  
Schwiegervaters, **Hrn. Schreinermeister Wilhelm**  
**Göbel,** Ecke der **Lehr- und Röderstraße 29.**

5091 **J. B. Weil.**

**F. J. Kilian, Buchbinder,**

wohnt von heute an **Mauergasse 11.** 5148

Meine **Kleininderschule** befindet sich nunmehr  
**Lehrstraße 8 Parterre.** Ich erlaube mir, dieselbe  
dem ferneren geneigten Wohlwollen den verehr-  
lichen Eltern bestens zu empfehlen. Die Schule  
beginnt **Samstag den 8. Oct. A. Heimers.**

## Dilettantenverein.

### Männer-Gesangverein.

In dem großen Saale des Casinos,  
**Friedrichstraße 16:**

Heute Abend **Probe** zu dem Concerte zum Besten der  
Bewundeten: für die Damen **7 $\frac{1}{2}$  Uhr,** für die Herren  
**8 Uhr.** 260

## Sterbe-Verein.

Die Vereins-Mitglieder werden zu der nächsten **Samstag den**  
**8. 1. Mts. Abends 8 Uhr** im Saale des **Bayerischen**  
**Hofes,** Kirchgasse, stattfindenden ordentlichen **General-Ver-**  
**sammlung** ergebenst eingeladen.

Tagessordnung:

- 1) Ablage der Jahres-Rechnung und Wahl einer Prüfungs-  
Commission und
- 2) Neuwahl des Vorstandes.

Der Vereins-Director.  
4867 **Weckert, Revisionsrath a. D.**

## Tanz-Unterricht.

Zu meinem am 4. d. Mts. begonnenen **Cursum** können noch  
Schüler, besonders Damen, beitreten und lade ich hiermit zur  
Betheiligung freundlichst ein. Das Unterrichts-Local ist **Doy-**  
**heimerstraße 9** im **Römersaale,** die Unterrichtsstunden sind **Abends**  
von **8 bis 10 Uhr.** **Ph. Schmidt, Tanzlehrer.** 5119

## Tanz-Unterricht.

Da mein Unterricht seinen Anfang genommen, so bitte ich  
Diejenigen, welche sich noch daran betheiligen wollen, sich **Abends**  
**8 Uhr** im **Schwalbacher Hof** zu melden.  
5113 **L. Häuser, Tanzlehrer.**

## Aecht bayr. Brust-Malzucker

wieder eingetroffen. **Ed. Weygandt, Langgasse 29.** 4911

## Alten Malaga

(direct von **Gebr. Scholtz** in **Malaga** bezogen)  
empfehlen in  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{3}$  Flaschen  
**Chr. Ritzel Wwe.** 5058

## Charcuterie Behrens

empfehlen **prima Würstschmalz** per Pfund **20 fr.** 5120

## Rathskeller,

**Marktplatz 20.**

Borzügliches **RAINZER Actien-Lager-Bier** à 4 fr. nebst  
Restauration empfiehlt **Joseph Brönnner.** 5107

# Schulbücher.

Alle hier eingeführten Schulbücher vorrätig bei  
251 **Jurany & Hensel.**

Sämmtliche in den hiesigen Lehranstalten eingeführten

## Schulbücher

sind vorrätig in

115 **Wilhelm Roth's  
Kunst- und Buchhandlung.**

## Aufforderung.

Wenn Jemand eine Forderung gegen den Nachlaß des Herrn  
Kapellmeisters **J. B. Hagen** geltend zu machen gedenkt, so  
möge dieselbe längstens bis zum

Dienstag den 11. October l. J.

bei dem Unterzeichneten, welcher zur weiteren Auskunft bereit ist,  
schriftlich angemeldet werden.

**J. Fach**, Landesbankbuchhalter,  
Bormund für **H. Hagen**.

5178

## Neuer Club.

Samstag den 8. October Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr:

## Grosse Abend-Unterhaltung

zum Besten

bedürftiger Invaliden des Landkreises Wiesbaden  
im

## Saalbau Schirmer,

unter Leitung des Herrn **A. Hagen**

und unter gef. Mitwirkung der Frl. **Bender** (Sopran), Frl.  
**M. Hagen** (Declamation), Herren **Werrenrath** (Tenor), **Klein**  
(Baß), Mitglieder der königl. Schauspiele, sowie der Herren  
**Schachtzabel** (Flöte), **Fuchs** (Cello) und **Knotte** (Violine),  
Mitglieder des königl. Theater-Orchesters.

Das Nähere belegen die Programme.

Karten sind zu haben bei den Herren **P. & W. Bidel**,  
Langgasse 10, und in der Expedition des Rheinischen Kuriers.

**Ed. Weygandt**, Langgasse 29, empfiehlt sein Lager  
in sämmtlichen **Material- & Farbwaaren**, als: Arrow-  
Root, feinste Schwämme in großer Auswahl, Kamillen, Fenchel,  
Pfeffermünze, Lindenblüthe nebst sämmtlichen Thees in frischer  
Waare, Senfmehl grün und gelb, äth. Oele wie Bergamott-,  
Citronen-, Nelken-, Zimmt-Öel, feinstes Haaröl und Pomade,  
Benzin, Campher, Stärkelpulver, Bransepulver u. u. zu den  
billigsten Preisen. 5172

## Feinstes Mainzer Sauerfrant

per Pfund 6 kr. empfiehlt  
4979

**C. W. Schmidt**, Bahnhofstraße.

Heute Donnerstag den 6. October treffen auf dem Fruchtmarkt  
dahier (am Württemberger Hof) verschiedene **Gemüsekänder**  
zum Verkauf ein. 5046

Ein zweithüriger **Alcederschrank**, 1 Kommode, 1 Nach-  
tischchen und einige Stühle zu kaufen gesucht Röderstr. 4. 5105

## Die Hämorrhoiden

und ihre vollständige Beseitigung durch ein neues einfaches  
Heilverfahren von sicherer Wirkung. Mit Angabe der Heil-  
mittel von **Dr. J. James**. Preis 27 Kreuzer. Diese  
Schrift enthält die langjährigen Erfahrungen eines alten  
praktischen englischen Arztes und ist daher allen Hämor-  
rhoideal Leidenden (und solchen, welche an Magenbeschwerden,  
Verschleimungen, Leberleiden, Scropheln u. d. m. leiden) zu  
empfehlen.

Dieselbe ist in Wiesbaden vorrätig bei  
**Rodrian & Röhr,**

1 vorm. **L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.**

Für die Pflege der Verwundeten im **Paulinenkist** ist ferner  
eingegangen: Von Ungenannt 3 P. wollene und 3 P. baum-  
wollene Socken, Ungenannt alte Hemden zu Verbandleinen, Fr.  
Generalin v. Fransecky 6 fl., Fr. Gräfin Voos 6 neue Leintücher,  
Frl. Hiedner Charpie und Compressen, Ungenannt frisches und  
gekochtes Obst, Fr. Kaufmann Ferger 1 Flasche Stachelbeerwein,  
Ungenannt 1 Korb Äpfel, Frl. Alster 1 Flasche Wein, Himbeer-  
saff und Erfrischungen, Frl. Eibach eingekochte Kirschchen u. Frucht-  
saff, Frl. Sch. Obst und sonstige Erquickungen für die Verwun-  
deten, Frl. Heiser schönes Obst, Fr. Brödelmann 2 Körbe Äpfel  
und 4 Gläser Äpfelgelse, Frl. v. Scherff 3 Nischtücher und acht-  
zehn Servietten, Frl. Brod Verbandleinen und Socken, Frau  
Generalin v. Grotenshelm schönes Obst, Fr. Gräfin Bandjst  
Feldhühner und Obst, von Freunden aus England 7 Nachhemden,  
P. G. D. L. M. Schnaale 16 Thlr., Fr. Ritter Obst und  
einige Eier.

Indem wir diese Gaben mit dem größten Danke bescheinigen,  
bitten wir recht sehr um weitere gütige Zusendungen.

237

**Der Vorstand des Paulinenkists.**

## Wiesbadener freiwilliges Sanitäts-Corps.

Für unser Corps ist bis jetzt weiter eingegangen:

Bei **Fran Medicinalrath Jais**: von Frau Kalle (2. Gabe) 20 fl., von  
Frl. Frije (2. Gabe) 5 fl.

Bei **C. Spitz**: von Herrn H. Bär Söhne (2. Gabe) 5 fl., Herr  
Director Bruggmann (2. Gabe) 5 fl., Ungenannt 1 fl. 45 kr., zwei Paar  
wollene Strümpfe, Leibbinden und eine Flasche Rum, Herrn H. Weygandt  
3 fl. 30 kr., Frau Alten Ehe. 10 fl., Frau Ober-Med.-Rath Thelenius  
7 fl., Herrn B. Roder 5 fl. 15 kr., D. R. 35 fl., Herrn A. Jook 1/2 Dyd.  
Flaschen Eau de Cologne und Lazareth-Material, Frl. R. Stadtmann Ver-  
bandmaterial, Frl. E. Ringel desgleichen, Herrn C. D. Scheurer sechs Fla-  
schen Spirituosen.

Bei **H. W. Räßbier**: von Herrn Ministerialrath Bigelin 10 fl.,  
Ungenannt 2 fl. und zwei Paar wollene Strümpfe.

Indem wir auch hierfür unsere herzlichsten Dank abstaten, erklären  
wir uns zur weiteren Empfangnahme von Liebesgaben bereit.

Wiesbaden, den 6. October 1870.

**Fran Med.-Rath Jais**, **H. W. Räßbier**, **H. Räßberger**,  
**H. Hartmann**, **C. A. Freitag**, **C. Wäble**, Expedition  
der **Mittelsrheinischen Zeitung**, Expedition des Rhein-  
kuriers, Expedition des **Wiesbadener Tagblatts**.

Bei der Expedition d. Bl. gingen weiter ein: von Frau Krieger 1 Thlr.,  
Herrn Bley Müller 4 1/2 Thlr., Herrn D. 3 fl., Frau Hofrath Keller 5 Thlr.

**Cigarren**, je 25 Stück feldbriefpostmäßig verpackt, em-  
pfehlen **A. Schirg**, Schillerplatz 2. 5137

Ein schöner **Schreibtisch** mit Aufsatz u. von nußbaumem  
Holz und ein feines Kinderwägelchen sind zu verkaufen. Näh.  
in der Expedition. 5125

Schwalbacherstraße 45 eine Stiege hoch ist ein **Blattofen**  
billig abzugeben. 5146

Ein Backsteinmeyer mit ca. **80.000 Steinen** (hart ge-  
brannt), sowie alle Sorten gepflügte Äpfel sind zu verkaufen  
Römerberg 23. 5165

Ein gut erhaltenes **Pianino** ist billig zu verkaufen Dok-  
heimerstraße 5. 5123

Feldstraße 21 ist frische **Butter** per Pfd. 36 kr. zu h. 5157

**Lampenschirme** für Petroleum-, Moderateur-, Gaslampen und Kerzen, neueste und praktische Muster, empfiehlt billigt  
**Ferd. Kobbe**, vorm. A. Flocker,  
 379 17 Webergasse 17.

## Privat-Unterricht

in der **französischen** und **englischen Sprache**, Musik und Stenographie (Sabelsberger'sches System) wird gründlich erteilt. Auch könnten junge Leute praktische Anweisung in Buchhaltung, kaufmännischer Correspondenz und Rechnen erhalten. Succès garanti. Näh. Röderstraße 18 Parterre. 5097

Eine junge Dame erteilt gründlichen Unterricht im **Klavierspiel**, sowie in der **französischen, englischen und italienischen Sprache**. Anmeldungen werden Röderstraße 36 Parterre erbeten. 5105

Unter **Klavierunterricht** wird billig von einer geübten Klavierspielerin erteilt. Näheres Expedition. 4751

Un docteur en droit de la faculté de Paris desire donner des leçons de langue française. S'adresser à Mr. **Léon**, Mühlgasse 11. 4579

Wanted a situation at once by a respectable young woman aged 24 (german). She speaks english understands dress making hair dressing knows the duties of a maid 2 years character can be given. Apply at the office of this paper. 5106

## Vivat Virrer!



Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen in die Webergasse unserem **Hauptvirrer** zu seinem 25. Geburtstag.

Wir gratuliren Dir aufs Allerbest.  
 Denn wir wissen, daß Du dich nicht lumpen läßt.

**Die Virrerschaft.**  
 Gel do gudste!

5126

Wir gratuliren der lieben **Mina K.** zu ihrem heutigen Geburtstage. Hoch sollst Du leben, Deine Mutter daneben, Der Nero dabei, Hoch lebt ihr alle Drei!

Von Deiner Freundin J. St. 5145

Ein zwei Jahre altes Kind (Mädchen) wird in Pflege zu geben gesucht. Näheres Kapellenstraße 5 drei Stiegen hoch. 5116

Ein Kind wird in gute Pflege genommen. Näh. Exped. 5122

## Verloren

ein kleines **Weschaft** aus rothem Stein, in Gold eingefaßt, darauf ist ein Wappen gravirt, eine Taube mit einem Stern. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Dambachthal 7 erster Stod. 5101

Verloren am Dienstag ein **Sommer-Kinderschirm**. Gegen Belohnung Welltrigstraße 16 Bel-Etage abzugeben. 5115

Am Sonntag wurde auf dem Wege vom Uhrthurm nach dem Michelsberg ein **Buch** (Shakespeare, Bd. 4) verloren. Man bittet, dasselbe bei der Exped. gegen Belohnung abzugeben. 4900

Gefunden ein **Kinderjäckchen**. Abzuholen Rheinstraße 10 eine Stiege hoch. 5100

Ein reinliches Mädchen sucht Monatstelle. N. Exped. 5035

Jemand zum Bedragen ges. bei Jung, Saalgasse 14. 5123

Ein braves, reinliches Monatmädchen wird auf gleich gesucht. Näheres Expedition. 5104

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Wilhelmstraße 14, Hinterhaus. 5152

## Stellen-Gesuche.

Ein anständiges Mädchen, das selbstständig kochen und einer Haushaltung vorstehen kann, sucht Stelle. Näh. Steingasse 6. 5171

Ein Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näheres Kirchhofsgasse 7. 4989

Ein tüchtiges Küchenmädchen zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. Langgasse 36. 4971

Ein anständiges, williges und treues Mädchen, welches in allen Hausarbeiten bewandert, sowie im Nähen und Bügeln nicht unerfahren ist, sucht Stelle, auch als Mädchen allein. N. E. 5002

Ein braves Dienstmädchen gesucht Dambachthal 2a, 3. St. 5030

Ein in allen Fächern der Haushaltung wohlverfahrenes Frauenzimmer wird unter vortheilhaften Bedingungen und dauernder Stellung zu engagiren gesucht. Näh. Tammsstraße 4. 5054

Gesucht für eine bürgerliche Haushaltung ein braves Mädchen, welches einer Küche vorstehen kann. Näh. Exped. 5093

Eine perfekte, gut empfohlene Köchin sucht Stelle. N. Exp. 4856

Ein braves Mädchen, welches ein wenig kochen kann, wird auf gleich gesucht Langgasse 40 im Laden. 5139

Eine perfekte Köchin, welche etwas Hausarbeit mit übernimmt, wird gesucht. Näh. Exped. 5132

Gesucht ein protestantisches Mädchen geeigneten Alters, welches selbstständig kochen kann, Moritzstraße 10. 5121

Ein Kindermädchen gesucht Tammsstraße 7. 5119

Eine frische, gesunde Amme vom Lande wird gesucht. Näh. Bierstadterstraße 13. 5102

Ein achtbares, junges Mädchen (Norddeutsche) sucht Placierung auf sogleich als Kammerjungfer. Dieselbe spricht englisch, ist im Schneidern und Frisiren geübt und versteht auf der Wehler und Wilson-Maschine zu nähen. Zweijähriges Zeugniß. Näheres in der Expedition. 5106

Ein einfaches Mädchen mit guten Zeugnissen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näheres Mühlgasse 11 bei P. B. Schupp. 5108

Ein Mädchen vom Lande für alle Arbeiten gesucht. Lohn 72 fl. Zu melden Nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr. Näh. Exp. 5099

Ein anständiges Mädchen, welches im Nähen gut bewandert ist, sucht zum 15. October eine Stelle als Hausmädchen oder zu einem Kinde. Gefällige Offerten unter A. Z. bestelle man in der Expedition d. Bl. niederlegen zu wollen. 5098

Eine perfekte Köchin sucht Stelle, am liebsten bei Fremden. Näh. Steingasse 10 eine Stiege hoch. 5143

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle. Näh. bei Frau Frank, Kirchgasse 6 im Hinterhaus. 5141

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen, das auch bügeln kann, sucht Stelle. Näh. Sommerstraße 4, Parterre. 5147

## Deutscher Familienbund,

General-Filiale Wiesbaden,

20 Kirchgasse 20.

Dienstpersonale aller Branchen werden stets nachgewiesen.

H. Sadony. 5160

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten versteht, sucht sogleich eine Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 21 im Hinterhause eine Stiege hoch. 5169

Ein gebildetes, anständiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, nähen und bügeln kann, wünscht mit einer Herrschaft auf Reisen zu gehen, am liebsten nach Amerika. Näheres bei

A. Schäfer, Friedrichstraße 18. 5177

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, nach Dieblich. Näh. Exped. 5181

Ein zuverlässiger junger Mann, der gewandt im Rechnen und schriftlichen Arbeiten ist, wird auf das Comptoir einer Zeitungs-Expedition gesucht. Eintritt sogleich. Schriftliche Offerten sind unter N. Fr. Z. in der Expedition d. Bl. einzureichen. 5110

Ein braver Junge wird als Ausläufer gesucht von Georg Mädel. 4410

Ein braver Junge kann die Gärtnerei erl. Näh. Exped. 4814 treten. Näheres Expedition. 4957

Ein junger Hausburſche wird geſucht im Gaſthaus „zur Stadt Straßburg“. 5020

Ein gewandter, ſolider Hausburſche wird in einen Gaſthof geſucht. Näh. Exped. 4877

Schreinerlehrling geſucht von Heiße, Mauergaſſe 23. 4681

Ein Schuhmacherlehrling wird geſucht Kirchgäſſe 20. 4891

Ein Arbeiter, welcher etwas Gartenarbeit verſteht, wird auf einen Tag in der Woche (das ganze Jahr hindurch) zu beſchäftigen geſucht. Näheres Expedition. 5109

Es werden 300 fl. gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zu leihen geſucht. Näheres Expedition. 5156

Geſucht auf längere Zeit vom 1. November an zwei unmöbl. Zimmer für zwei anſtändige Damen. Koſt erwünſcht. Lage in der Nähe des Marktplazes. Adreſſen mit Preisangabe in der Expedition des Blattes ſub No. 109 niederzulegen. 5076

Ablerſtraße 19a iſt eine heizbare Manſarde mit Bett zu vermieten. 5174

Emſerſtraße 24, Hinterhaus eine Stiege, hoch iſt eine unmöbl. Stube ſogleich zu vermieten. 5117

Faulbrunnenſtraße 3 iſt ein möblirtes Zimmer zu verm. 3255

Friedrichſtraße 12 im Hinterhauſe eine Stiege rechts iſt ein möblirtes Zimmer an zwei Herrn zu vermieten. Auch iſt baſelbſt eine Waſchbütte und ein gutes Krautfäſchen zu verkaufen. 4335

Friedrichſtraße 30 iſt ein Logis ſogleich zu vermieten. 5170

Hainerweg 3 im 2. Stock ſind 2—3 möblirte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 5166

Helenenſtraße 5 iſt ein Parterre-Zimmer auf gleich zu vermieten. 4815

Helenenſtraße 15 ſind ſchön möblirte Zimmer zu verm. 1062

Kirchgäſſe 12 iſt ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3592

Langgäſſe 17 iſt ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3631

Langgäſſe 39 iſt ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5111

Mauergäſſe 1 iſt ein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 5096

Rheinſtraße 13 iſt die ſchön möblirte Bel-Etage, beſtehend aus 6 Zimmern, Salon, Küche und allem Zugehör, ſofort zu vermieten. 4828

Rheinſtraße 13 ſind möblirte Wohnungen auf gleich zu vermieten. 4829

Rheinſtraße 23 zwei Tr. h. ſind 1—2 möbl. Zimmer billig zu vermieten. 4876

Römerberg 12 iſt ein Logis, Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzſtall, auf gleich zu vermieten. 5167

Sonnenbergerſtraße 21a iſt das Haus ganz oder getheilt elegant möblirt zu vermieten. 3116

Tannuſſtraße iſt ein freundliches, möblirtes Zimmer per Monat 10 Gulden zu vermieten. Näh. Expedition. 5006

Webergäſſe 22 iſt ein großes möbl. Zimmer zu verm. 4400

Ein heizbares, unmöblirtes Zimmer iſt ſofort zu vermieten. Näheres Louiſenſtraße 22 im Hinterhaus. 5180

Ein Parterrezimmer zu verm. N. Mauergäſſe 2 Parterre. 3899

Salon und Schlafzimmer für eine oder zwei Perſonen in ſchönſter Lage möblirt zu vermieten; wenn geſünſcht, mit beſter und billiger Beſtätigung. Näh. Exped. 4676

Das neuerbaute Landhaus am Neuberg iſt zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Expedition. 11905

Römerberg 3 iſt ein Keller zu vermieten. 4894

Neugäſſe 12 iſt ein Stall zu vermieten. 5173

Friedrichſtraße 30 ſind Stall und Schauer zu vermieten. 5170

Gymnaſiaſten können Koſt und Logis erhalten Wellrißſtraße 21, Parterre. 4772

Ein Schüler kann Koſt und Logis erhalten Wellrißſtraße 5, Parterre. 5032

Ein Gymnaſiaſt kann Koſt und Logis erh. Näh. Exped. 5019

Ellenbogengäſſe 9 kann ein Herr Logis erhalten. 5048

Zwei reinliche Arbeiter können Schlafſtelle erhalten Morizſtraße 6 im Hinterbau. 5135

Zwei Arbeiter können Logis erh. Hochſtätte 18, 3. Stock. 5138

Zwei Arbeiter können Schlafſtelle erhalten Römerberg 7. 5142

Reinliche Arbeiter können Koſt und Logis erhalten Faulbrunnenſtraße 5 im Hinterhaus. 5144

Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten Neugäſſe 12. 5164

Ein auch zwei Mädchen erh. Logis Römerberg 19, 1. Et. 5167

Zwei Küchenmädchen, welche ſogleich eintreten können, werden geſucht bei C. Chriſtmann. 5092

Ein Lehrling geſucht von Schreiner Frey, Dogheimerſtraße 2c. 2337

Allen Denen, welche unſere nun in Gott ruhende, innig geliebte Tochter und Schweſter, **Chriſtiane Gäter**, zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, ſagen wir unſeren innigſten Dank.

Wiesbaden, den 5. October 1870.

Die trauernden Eltern und Geſchwister.

### Evangelische Kirche.

Donnerstag den 6. October Nachm. 4 Uhr: Beſtunde in der Hauptkirche. Ertrag der Collecte für die Verwundeten und unterſtützungsbedürftigen Familien.

Frankfurt, 4. October. Bei der heute fortgeſetzten Ziehung 6. Klaſſe der 158. Frankfurter Stadtlotterie fielen auf Nr. 6726 2000 fl., Nr. 2188, 19667, 15677 und 1911 je 1000 fl., Nr. 18050, 14572, 20785, 19539, 14150 und 325 je 300 fl.

### Meteorologiſche Beobachtungen der Station Wiesbaden.

	1870. 4. October.			Tägliche Mittel.
	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	
Barometer *) (Bar. Pinten).	338.86	338.53	338.23	338.55
Thermometer (Reaumur).	4.0	14.4	7.6	8.66
Dampfſpannung (Bar. Lin.).	2.52	3.46	3.01	2.99
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	88.0	51.0	76.9	71.96
Windrichtung.	D.	D.	D.	
Regenmenge pro □' in par. Cubit.	—	—	—	—

\*) Die Barometerangaben ſind auf 0 Grad R. reducirt.

### Eiſenbahn-Fahrten.

Raff. Eiſenbahn: Abgang: 7.45. 11.15. 3. 5. 7.45. Ankunft: 8.25. 11.15. 2.35. 6.35. 9.

Tannuſſtraße: Abgang: 6.10. 8.30. 11.12.5. 2.20. 5.45.\* 6.35. 8.55. Ankunft: 7.55. 10.25. 11.27. 1. 3.15.\* 4.25. 7.55. 10.40. \* Schnellzüge.

### Tages-Kalender.

Die Bildergallerie (Wilhelmſtraße 7, Parterre) iſt täglich von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Donnerstag den 6. October.

Auſaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert.

Dilettantenverein und Männergeſangverein. Abends 7 1/2 Uhr: Probe für die Damen, um 8 Uhr: Probe für die Herren, im großen Saale des Casinos, Friedrichſtraße 16.

Königliche Schauſpiele. „Egmont“. Trauerſpiel in 5 Acten von Göthe.

### Frankfurt, 4. October 1870.

Gold-Courſe.		Wechſel-Courſe.	
Piſtolen	9 fl. 42 — 44 kr	Amſterdam	100 1/4 G.
Holl. 10 fl. -Stücke	9 „ 54 — 56 „	Berlin	104 1/4 b.
20 Franc-Stücke	9 „ 29 — 31 „	Gen 104 1/4 b.	
Ruß. Imperiales	9 „ 43 — 45 „	Hamburg	87 1/2 G.
Preuß. Friedl. or	9 „ 56 — 58 „	Leipzig	104 1/4 b.
Ducaten	5 „ 32 — 34 „	London	119 1/2 b.
Engl. Sovereigns	11 „ 51 — 55 „	Paris	—
Preuß. Saffenscheine	1 „ 44 1/2 — 1/2 „	Wien	95 94 1/2 b.
Dollars in Gold	2 „ 25 — 27 „	Vienna	4 1/2 G.